



Antonet und Grock
(Damals war Grock noch nicht so berühmt)

Bereits im Jahre 1905 präsentierte hier der inzwischen verstorbene John Tiller seine Girls, die aber damals noch nicht den Erfolg zu verzeichnen hatten, den sie auf der Revue-Bühne von heute erlangt haben. — Man begegnet in den Programmen Namen bekannter Artisten und Künstler, die heute längst in der kühlen Erde ruhen und vergessen sind. Wer erinnert sich heute noch an Max Linder, der später als Filmkomiker einen unerhörten Aufstieg erlebte, um darauf ein tragisches Ende durch Selbstmord zu nehmen? Robert Steidl, der immer Lustige, dessen elegante Type im grauen Gehrock, weißer Weste und grauem Zylinder noch allen Berlinern vorschwebt, den aber die Generation von morgen bereits vergessen haben wird. De Sousa, der berühmte Baß-Bariton, ein Bruder des Königs von Portugal, sang um 1905 im Wintergarten und weilt heute, ebenso wie der berühmte Entfesselungskünstler Harry Houdini, nicht mehr unter den Lebenden.

Auch berühmte Diseusen, wie Yvette Guilbert, die mit einem Abendhonorar von M. 2000,— die höchste Wintergarten-Gage erzielte, unsere Fritzi Massary, Marie Geistinger, Jenny Golder, Annie Dirkens, Magde Lessing, Mistinguett haben hier gastiert und sind immer gern wiedergekommen.